

**Geschäftsführung**  
**Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	17.07.2012

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 19.03.2002**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder

Herr Reinhold Baron

Frau Susanne Kampmann

Herr Hans-Hermann Lücke

Frau Gisela Schlüter

Frau Margot Schneider

Herr Gerd Zarges

außer TOP 3

**von der SPD-Fraktion**

Herr Michael Burges

Herr Manfred Mankel

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen

Herr Roland Rudowsky

Frau Birgit Winkels

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen

**von der FDP-Fraktion**

Herr Jörg Eckholdt

**von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Metin Ceylan

**Vertreter des OB:** Dr. Slawig

**von der Verwaltung:** Dr. Flunkert, Frau v. Lom, Herr Widmann

**vom Bezirksjugendrat:** Imen-Laslo Stadler, Felix Wiese,

**von der Polizei:** Herr Langwald

**von der Presse:** Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Katja Förster-Martin

Herr Wilhelm Hülsbruch

entschuldigt

entschuldigt

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Emde  
Herr Ulrich Lonn

entschuldigt  
entschuldigt

Schriftführerin: Frau Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

**Herr Zarges** begrüßt die Anwesenden und sagt, dass er das Interesse und Engagement der zahlreich erschienenen Bürger sehr schätze und hoffe, künftig häufiger viele Bürger bei den Sitzungen begrüßen zu dürfen.

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Felix Wiese** berichtet, dass sich der Bezirksjugendrat derzeit verstärkt um neue Mitglieder bzw. die Motivation der bereits vorhandenen Mitglieder bemüht. Die Leiterin des Chors des Gymnasiums an der Siegesstraße sei mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an den BJR herangetreten. Hier gebe es derzeit Gespräche und Prüfungen, ob die Bitte ggf. durch den BJR an die Bezirksvertretung weitergeleitet werde. Auch an einem neuen Wahlkonzept werde weiter gearbeitet.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 2 Sanierungsmaßnahmen an Schulen im Bezirk - mdl. Bericht GMW

**Herr Dr. Flunkert** erläutert das Schadstoffkataster für alle öffentlichen Gebäude und zeigt die, für die im Bezirk liegenden Schulen, geplanten Maßnahmen auf. Er räumt ein, dass künftig eine noch größere Zusammenarbeit zwischen Schulen und GMW sowie eine bessere Kommunikation auch mit Schülern, Lehrern und Eltern erforderlich sei. Dies könne beispielsweise durch einen Baubeirat realisiert werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Lücke** sagt er, dass das Ende der Bauarbeiten in der GGS Thorner Straße für die Sommerferien vorgesehen sei. Die Maßnahme sei finanziell gesichert und derzeit gebe es keine Anzeichen, dass sich die Arbeiten verzögerten.

Bezüglich während der Arbeiten abhanden gekommener Gegenstände trete das GMW in Vorleistung, versuche aber dann, die jeweiligen Firmen in Regress zu nehmen.

Künftig werde auch die Bezirksvertretung über Baumaßnahmen, Zeitpläne, etc. informiert.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 3 Ergebnisse der Machbarkeitsstudien Barmen (Drucksache wurde in der letzten Sitzung verteilt)

**Berichterstattung R 101**  
**Vorlage: VO/0101/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**4 Bauleitplanverfahren Nr. 881 V -Schluchtstraße/Bireneichen  
vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Drucks.-Nr.: 4007/02  
Vorlage: VO/0111/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**5 LKW-Anfahrt zur Fa. Holzrichter auf dem Rott  
Vorlage: VO/0061/02**

Es besteht Einigkeit in der Bezirksvertretung, dass seitens der Verwaltung  
Vorsorge getroffen werden müsse, falls der Vertrag nicht weiter verlängert oder  
gekündigt werde.

Die verkehrliche Problematik für den Bezirk Rott sei hierbei genauso zu  
beachten, wie das Interesse am Weiterbestand der Firma Holzrichter.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, noch im Laufe diesen Jahres eine differenziertere  
Stellungnahme aus verkehrlicher Sicht sowie eine rechtliche Würdigung  
vorzulegen, wie mit den möglicherweise konkurrierenden Rechtsansprüchen der  
Beteiligten in dieser potentiellen Konfliktlage umzugehen ist.

Wie wird hier mit stillgelegten oder anderen Zwecken zugeführten Bahnstrecken  
und den dazu gehörenden Brücken verfahren?

Einstimmigkeit

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

Zu Punkt 5 bemerkt **Herr Lücke**, dass hier die Problematik der fehlenden  
Stadtplanung für Barmen deutlich werde.

Im Interesse des Standortes und im Zusammenhang mit den derzeitigen  
Planungen rege er daher erneut an, die Wupper im Bereich Heizkraftwerk bis  
Schwebebahnhof zu überdecken.

Hierdurch werde enormer zusätzlicher Verkehrsweg geschaffen, der den Bereich  
Höhne, gerade jetzt nach der Umlegung der Bushaltestellen, ganz erheblich  
entlasten könne.

**Herr Hohagen** bittet, der Bezirksvertretung das Antwortschreiben der Verwaltung  
zu Punkt 9 in Kopie zukommen zu lassen.

13. Ritterstraße / Mauerstraße

**Herr Rudowsky** bittet erneut, die abknickende Vorfahrt hier nun endgültig  
einzurichten, andernfalls wird um Stellungnahme gebeten.

14. Mittellinie Siegesstraße

**Herr Rudowsky** bittet um Sachstandsinformation bezüglich der geforderten  
Mittellinie in der Siegesstraße in den Kreuzungsbereichen Meckelstraße und  
Fuchsstraße.

15. Grünfläche Wettiner Straße / Obere Lichtenplatzer Straße

**Herr Lücke** bittet im Interesse der Anwohner, die sich über die Mengen von  
Unrat beklagen, die Fläche zu reinigen. Anschließend soll ein Vollzugsbericht  
vorgelegt werden

16. Hatzfelder Straße

**Frau Schneider** bittet, für einen Ausgleich der Verfüllung, besonders im waagerechten Bereich (ehemals Firma Herberts), zu sorgen.

Fußgänger seien durch die dort regelmäßig – auch zu Werbezwecken – abgestellten Fahrzeuge ohnehin stark beeinträchtigt.

Aufgrund der zahlreichen Pfützen, durch nicht abfließendes Wasser, sei ein Passieren – vor allem mit Kinderwagen, etc. – kaum möglich.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 19.03.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird um Berücksichtigung und ggf. weitere Veranlassung gebeten.

Einstimmigkeit

Zarges  
Vorsitzende/r

Slawig  
Vertreter des OB

Rudowsky  
stellv. Fraktionssprecher

Füsgen  
Schriftführerin